

■ Privatrecht – Test 1

- 1. Frage:** Nennen Sie drei Organe, die juristische Personen des Privatrechts häufig aufweisen? **(3 Punkte)**
- 2. Frage:** K erkundigt sich schriftlich beim Elektrohändler V nach dem Preis für einen bestimmten Laptop. V trägt seinem Lehrling L auf, dem K mitzuteilen, dass der Laptop 799 Euro koste. Der Lehrling schreibt bei seiner Antwort an K als Preis irrtümlich 699 Euro. K bestellt daraufhin schriftlich den Laptop, ohne einen Preis zu nennen. Ist ein Kaufvertrag gültig zustande gekommen? **(5 Punkte)**
- 3. Frage:** Wo ist die Unterscheidung von öffentlichem Recht und Privatrecht in Österreich aufgrund des positiven Rechts notwendig? **(3 Punkte)**
- 4. Frage:** Der 15-jährige Sigi bekommt von seinen Eltern zur Firmung eine wertvolle Uhr geschenkt. Ein paar Monate später verkauft Sigi die Uhr an den Antiquitätenhändler Alfred. Als die Eltern davon erfahren und Alfred zur Rückgabe der Uhr auffordern, weigert sich dieser. Kann Sigi die Uhr von Alfred zurückfordern? Welche Rechte kommen in Betracht? **(4 Punkte)**
- 5. Frage:** Gernot bittet seinen Freund Fritz, der in die Stadt fährt, ihm vom Händler Hans einen bestimmten Rasenmäher der Marke X mitzubringen. Fritz erwidert, er „werde schauen“, ob er dafür Zeit habe, versprechen könne er es nicht. Fritz bekommt bei Hans den Rasenmäher der Marke X nicht, stattdessen kauft er einen ähnlichen der Marke Y. Als sich Gernot weigert, den Rasenmäher anzunehmen oder zu bezahlen, möchte Fritz ihn dem Hans zurückgeben. Beantworten Sie folgende Fragen und begründen Sie Ihre Antworten
- a. Welches Rechtsgeschäft wurde zwischen Gernot und Fritz begründet?

- b. Zwischen welchen Personen kommt der Rasenmäherkauf zustande?
- c. Ist Gernot verpflichtet, den mitgebrachten Rasenmäher zu bezahlen?
- d. Muss Hans den Rasenmäher zurücknehmen?

(4 Punkte)

6. Frage:

Vinzenz verkauft und übergibt seinen Traktor dem Klaus zum äußerst günstigen Preis von 200 Euro, weil Klaus in Aussicht gestellt hat, im Fall der Weigerung des Vinzenz das ganze Dorf davon zu informieren, dass dieser einen unehelichen Sohn habe. Ein paar Monate später kommt die Tatsache der Vaterschaft durch einen Zufall ans Licht. Kann Vinzenz den Kaufvertrag beseitigen? Wer ist Eigentümer des Traktors?

(4 Punkte)

7. Frage:

Was besagt das „Faustpfandprinzip“? Welchen Nachteil hat es für den Schuldner ebenso wie für den Gläubiger? Ist die Sicherungsübereignung dazu geeignet, diesen Nachteil zu vermeiden?

(3 Punkte)

8. Frage:

Emil möchte die Kunststofffenster in seinem Haus gegen Holzfenster tauschen lassen. Er ersucht den Tischler Theo um einen Kostenvoranschlag. Da Theo dafür die genauen Maße benötigt, schickt er seinen Gesellen Gustav zum Ausmessen der Fenster zu Emil. Durch eine Unachtsamkeit des Gustav fällt dabei eine Leiter um und zerschlägt einen teuren Vitri-nenschrank des Emil. Die Reparatur kostet 400 Euro. Kann Emil diesen Betrag von Theo verlangen?

(3 Punkte)

9. Frage:

Konrad kauft von Viktor dessen gebrauchtes Motorrad um 300 Euro. Es soll zwei Wochen später von Viktor geliefert und erst bei Lieferung bezahlt werden, da Konrad das Geld erst besorgen muss. Konrad bittet Viktor jedoch unmittelbar nach Kaufabschluss, eine Runde drehen zu dürfen, da er sich schon so auf das Fahren freue. Viktor willigt ein. In einer Kurve verliert Konrad die Beherrschung über das Fahrzeug und springt ab. Das Motorrad schlittert unter einen entgegenkommenden

LKW und wird total zerstört. Muss Konrad den Kaufpreis bezahlen? **(3 Punkte)**

10. Frage: Was regelt das Internationale Privatrecht? Woraus entnehmen Sie in Österreich die konkreten Regelungen? **(2 Punkte)**

11. Frage: Als E stirbt, hinterlässt er seine schwangere Ehefrau F. Testament hat er keines gemacht. Wer erbt wie viel? Wovon hängt das ab? **(3 Punkte)**